

BTW-38

Gegenstand: TOP 6: Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl

BEWERBUNG TOBIAS B. BACHERLE

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich freue mich sehr, Euch nach reiflicher Überlegung mitzuteilen, dass ich für Euch gerne auf Listenplatz 16 und als Direktkandidat im Wahlkreis Böblingen in die Bundestagswahl 2017 starten möchte.

Aber warum das?

Zunächst einmal, weil ich überzeugt bin, dass wir gemeinsam den Menschen in Baden-Württemberg eine progressive Grüne Partei nahelegen können und gemeinsam beweisen können, dass wir immer noch Alternative sind, aber eben auch viel mehr – nämlich die Perspektive für unsere Gesellschaft.

Aber natürlich und viel offensichtlicher möchte ich die Perspektive in den Bundestag bringen, die dort vor allem am Ende einer Legislaturperiode oft fehlt: Die Stimme junger Menschen.

Mein Antrieb dabei: zwei Themen, zwei Leitlinien und ein großer Grund für Grün.

Zum einen möchte ich mich in der Kulturpolitik des Bundes einbringen, die immerhin mehr als ein Zehntel der gesamten staatlichen Kulturausgaben ausmacht. Hierbei liegt es mir am Herzen, dass zunächst einmal vorhandene Fördermöglichkeiten insbesondere für popkulturelle Musik und Kreativwirtschaft erhalten bleiben und bestenfalls ausgebaut werden. Daneben muss auch in der Kulturpolitik die Digitalisierung erkannt und aufgegriffen werden – dabei geht es aber nicht nur um einen hippen Internetauftritt und einen Touchbildschirm im Museum oder darum die finanziellen Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kulturbranche zu erkennen, sondern es gilt auch digitale Kunst als solche zu erkennen.

Zum anderen – es ist offensichtlich und bereits erwähnt – möchte ich für junge Menschen ein Sprachrohr, aber auch Bezugspunkt in der Politik sein. Und selbstredend möchte ich mich dafür einsetzen, dass auch weiterhin betroffene, junge Menschen in Entscheidungsprozesse mit einbezogen werden.



Geburtsdatum:

18.10.1994

Kreisverband:

Böblingen

Website:

www.tbbacherle.eu

Aber dabei möchte ich nicht vergessen, dass ich denke, dass wir den Menschen zeigen sollten, dass wir als Grüne politisch dafür streiten, **allen Menschen ein selbstbestimmtes, emanzipiertes und nachhaltiges Leben zu ermöglichen.**

Und um die Menschen in diesem Zusammenhang von uns und weiteren Grünen Inhalten begeistern

zu können, müssen wir sie jedoch zunächst einmal erreichen. Wahlkampf, aber auch parlamentarische Arbeit sollten wir auch als Image-Kampagne begreifen – für die Demokratie, für progressive Politik und Parteien und selbstverständlich für uns Grüne.

Und zum Abschluss ist es dieser Tage leider wichtig geworden zu sagen, warum ich mich 2014 endgültig für Grün entschieden habe: Wir glauben an ein starkes Europa der Regionen.

Also an internationale Kooperation, an ein Leben ohne Nationalgrenzen und an das, was wir unter einer offener Gesellschaft verstehen. Dieses bündnisgrüne Bekenntnis war mir unglaublich wichtig. Und auch wenn es uns wahrscheinlich allen gleich geht. Ich möchte Europas Zukunft dort mittragen, wo es am meisten gefährdet ist, aber auch am meisten Chancen hat: In einem nationalen Parlament.

Ich freue mich auf Eure Unterstützung!

Euer Tobi

Biografie

- 18. Oktober 1994 in Herrenberg geboren, Abitur 2013, seit 2013 Student der Politikwissenschaft & Sprache, Geschichte und Kulturen des Nahen Osten (Islamwissenschaft) in Tübingen.

Grünes:

- Stadtrat in Sindelfingen seit 2014 (Kultur- & Verwaltungsausschuss, u.a. Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, Kinder- & Jugendbeauftragter d. Fraktion)
- Dinge bei der GRÜNEN JUGEND: Mitglied im Landesvorstand GJ BW seit 2016 / GJ-Delegierter BAG Kultur seit 2016 / Sprecher GJ Böblingen 2014-2015
- Mitglied GJ & B90/Die Grünen seit 2014

Sonst so:

- Mitbegründer / Projektleitung dit is schade! Festival & dit is schade e.V.
- Interviews bei Roter Bus (seit 2015)
- Musik mit Immersion (seit Ende 2015 nur noch sporadisch)
- Beitrag in *Politische Beteiligung junger Menschen*. Springer Fachmedien Wiesbaden. (2016)